

Veranstalter

Das Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Bund Heimat und Umwelt in Deutschland: www.bhu.de
- Europäisches Burgeninstitut – Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung: www.deutsche-burgen.org
- Europa Nostra Deutschland: www.europeanostra.org
- Exponatec Cologne, Koelnmesse: www.exponatec.de
- Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz: www.rheinischer-verein.de
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz: www.denkmalschutz.de

Anmeldung per Fax, Post oder E-Mail bis spätestens 10. November 2021 an:

Europa Nostra Deutschland e. V.

c/o Europäisches Burgeninstitut

Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e. V.

Schloss-Strasse 5

56338 Braubach

Telefon: 02627 974156

Fax: 02627 970394 oder

ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org

Hinweis

Ihre verbindliche Anmeldung berechtigt Sie am 18. November 2021 zum Eintritt zur EXPONATEC, der Internationalen Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten

Kontakt: Ingeborg Baumhögger, Koelnmesse

Telefon: 0221 8212370

E-Mail: i.baumhoegger@koelnmesse.de

Zum Thema

Die Digitalisierung erfasst alle Lebensbereiche und stellt schon längst eine große Herausforderung und Chance dar. Das Kulturerbe und die Denkmalpflege bieten insgesamt viele Berührungspunkte mit der digitalen Transformation und doch handelt es sich dabei keineswegs um ein neues Phänomen.

Die Zeit der Pandemie hat uns noch stärker vor Augen geführt, wie digitale Formate und Möglichkeiten kulturelle Teilhabe erleichtern können, auch wenn die physische Begegnung nicht möglich ist. Für den Bereich der Vermittlung des Kulturerbes ergeben sich enorme zusätzliche Optionen. Fachlich höchst relevant, aber nicht unbedingt entscheidend für die Kulturerbevermittlung ist die praktische Anwendung neuer Technologien im Bereich der Kartierung, planerischen Umnutzung, Archivierung und Visualisierung. Datenbanken stehen für Rechtfragen, Auszeichnungsstandards und Normdaten zur Verfügung. Kooperatives Arbeiten gelingt über gemeinsame Zugriffe und eine cloud-basierte Datenablage.

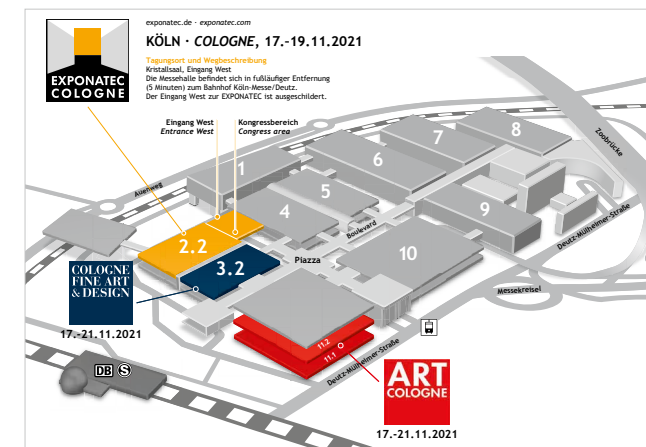
Was dagegen im Vermittlungskontext insbesondere interessiert, sind digitale Tools wie Smart-Devices, Virtual Reality und Apps, digitale Kommunikationskanäle und dabei insbesondere Social Media. Voraussetzung ist eine flächendeckende IT-Ausstattung und Netzabdeckung. Hier lässt unsere Infrastruktur in Deutschland noch zu wünschen übrig. Es besteht großer Nachholbedarf. Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 sind einige ambitionierte digitale Vermittlungsprojekte und -angebote gestartet. Wie haben sich die digitalen Lebenswirklichkeiten (Digital Natives) in der Kulturerbevermittlung ausgestaltet, welche Erfahrungen und Perspektiven ergeben sich? Akteure aus dem Kulturerbe berichten über spannende Formate und faszinierende Chancen.

Zielgruppen

Alle Interessierten und Multiplikatoren, beispielsweise Personen, Initiativen, Vereine und Institutionen, die professionell oder ehrenamtlich in den Bereichen Denkmalpflege, Denkmalschutz und Denkmalvermittlung, Stadt- und Raumplanung, Architektur, Heimat- und Kulturlandschaftspflege, Kunst und Kunstvermittlung tätig sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsort und Wegbeschreibung

Die Veranstaltung findet am 18. November 2021 im Kristallsaal (Ortswechsel beachten!) der Koelnmesse statt. Beginn um 10:30 Uhr, Mittagspause ca. 13.00–14.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist für 15.00 Uhr geplant. Die Messehalle befindet sich in fußläufiger Entfernung (5 Minuten) zum Bahnhof Köln-Messe/Deutz. Parkplätze sind ausgeschildert.



Bildnachweise

#createsoundscape: © Adobe Stock, Simone Minth
Kaiserpfalz Ingelheim: Überblendung Heidesheimer Tor
© Stadt Ingelheim, Rekonstruktion H. Grewe/Archimedix



Einladung zum Kolloquium

DIGITALISIERUNG UND KULTURERBE

Auswirkung und Chancen

am 18. November 2021
im Rahmen der EXPONATEC COLOGNE
und Cologne Fine Art in Köln



Gemeinsame Tagung von:



Faxantwort an 02627 970394

Anmeldung zum Kolloquium
**DIGITALISIERUNG UND KULTURERBE –
Auswirkung und Chancen**

Kontaktdaten (bitte ausfüllen):

Name

Vorname

Funktion

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung und dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der dabei aufgenommenen Foto- und Filmaufnahmen in allen Medien der Veranstalter zeitlich und räumlich uneingeschränkt einverstanden.

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis spätestens 10. November 2021 an die oben angegebene Faxnummer, per Post oder E-Mail an:
Europa Nostra Deutschland e.V.
c/o Europäisches Burgeninstitut
Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e.V.
Schloss-Straße 5
56338 Braubach
ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org

Eine Eintrittskarte erhalten Sie auf postalischem oder elektronischem Weg.



Programm

(Stand Juli 2021, Programmänderungen vorbehalten)

- 10:30 Uhr **Begrüßungen und Einführung in das Thema**
Dr. Uwe Koch | Council Member, Europa Nostra International, Koordinator Sharing Heritage 2018, des deutschen Beitrages zum Europäischen Kulturerbejahr
- 10:45 Uhr **Neue Technologien zur digitalen Vermittlung von Kulturerbe am Westwerk von Corvey**
Prof. Dr. Christoph Stiegemann | Leiter des Erzbischöflichen Diözesanmuseums Paderborn a. D.
- 11:10 Uhr **Museen im digitalen Zeitalter – Trends und Herausforderungen**
Constanze Fuhrmann M. A. | Deutsche Bundestiftung Umwelt

- 11:35 Uhr **Create-Sound-Scape**
Die digitale Landschaft der Glocken erschließen
Martin Kares | Glockenbeauftragter EKD, Evangelische Landeskirche in Baden
- 12:00 Uhr **Den Denkmälern eine Stimme geben – Bürgerschaftliches Engagement mit digitaler Unterstützung**
Dr. Inge Gotzmann | Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (Bonn)
- 12:25 Uhr **Archäologisches Erbe erfahrbar machen – der Niedergermanische Limes**
Jens Wegmann M. A. | LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
Die Mittagspause steht zur freien Verfügung (aufgrund der Corona-Regeln kann diesmal voraussichtlich keine Suppe angeboten werden)

- 14:00 Uhr **20 Jahre digitale Wissensvermittlung in der Kaiserpfalz Ingelheim**
Holger Grewe M. A. | Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim

- 14:25 Uhr **„Kölner Dom-Geschichten“ vermitteln**
Dr. Albert Distelrath | stellv. Dombaumeister (Köln)

- 15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Dr. Uwe Koch

Im Anschluss freuen wir uns auf einen Austausch mit Ihnen am Stand von Europa Nostra in Halle 2.2.

Wir bitten die Teilnehmer, sich vor der Veranstaltung auf der Website der EXPONATEC (www.exponatec.de) über die dann geltenden Corona-Regeln zu informieren.